Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Mitteilungsblatt

HN Heilbronn

Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

48

Donnerstag, 27. November 2025

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und **mit Terminvereinbarung** am	
Dienstag und Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr

TSB TURNVEREIN HORKHEIM 1895 e.V.

Einladung zum Adventsnachmittag
in der Stauwehrhalle am Sonntag 7.12.2025
von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Es gibt Mitmachaktionen mit Anschließender

Bescherung durch den Nikolaus.

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich Tel. 56-2951

Abfallberatung gewerbl. Bereich Tel. 56-2762

Ansagedienst Tel. 563636

Gesprächskreis für Arbeitslose Tel. 506580

Arzt
Hausarzt
Doctor-Medic Mihai Lupu Tel. 574691
Kelterweg 7 Fax 250916
Öffnungszeiten
Vormittags Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags (nach Terminvereinbarung)
Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung.
Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.

Zahnarzt
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1 Tel. 253940
Sprechstunden
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Bürgeramt
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18 Tel. 251118
Sprechzeiten
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr
Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr
Mit Terminvereinbarung
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und
Do. 8.30 – 12.30 Uhr
Fax 07131/253447
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Nachlassgericht Heilbronn
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59 Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Fahrbücherei der Stadt Heilbronn Tel. 56-3107
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle mobil 0172/7247655
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 56-2100

Feuerwehrhaus Horkheim
Kelterweg 13
Abteilungskommandant: Andreas Wormser Tel. 578179

Friedhof
HN-Horkheim, Talheimer Straße
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertage: ganztägig

Forstrevier
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Kindergärten
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4 Tel. 252410
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39
Freispielleitung Tel. 89930-58
Leitung Tel. 89930-59

Jugendtreff Horkheim Tel. 640590
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)
Mo. und Di. geschlossen, Mi. 15.00 – 20.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.30 Uhr, Fr. 15.00 – 20.00 Uhr

Kirchen
Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19 Tel. 253818
Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1 Tel. 7414000
Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1

Telefonseelsorge Heilbronn Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

VHS-Zweigstelle Horkheim
Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz
Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein Tel. 07131/578626
E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de

Postfiliale Horkheim, Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Krankentransport Tel. 07131/19222

Notfälle, Notarzt Euronotruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos) 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bezirksschornsteinfeger
Steffen Scheuermann Tel. 07062/267537

Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Recyclinghof, Untere Kanalstraße 19
Öffnungszeiten (derzeit)
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr

Polizei Notruf 110

Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizeiposten HN-Sontheim, Hauptstraße 7 Tel. 253093
– nur temporär geöffnet –

Schule
Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10 Tel. 570461
Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,
Hohenloher Straße 10 Tel. 0173/6790521

Stadtverwaltung
Heilbronn Rathaus Tel. 56-0
Sprechstunden
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3 Tel. 255515

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)
Tel. 07131/610-800

Turnhalle: Talheimer Straße 4 Tel. 251118

Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr
erreichbar unter Tel. 07131/56-2588

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim
Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim
Tel. 116117 (22.00 – 7.00 Uhr)
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)
Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:
http://www.kzvbw.de **0761/12012000**
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**
Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwunsch

Wir gratulieren am 3. Dezember den Eheleuten Frau Heide Rose Jakob geb. Bollinger und Herrn Kurt Jakob zur eisernen Hochzeit und wünschen alles Gute.
Ihr Bürgeramt Horkheim

52 Wahlvorschläge für neuen Jugendgemeinderat

Jeder Stadtteil ist vertreten
Für die Jugendgemeinderatswahl vom 19. bis 23. Januar 2026 gibt es eine große Zahl an Kandidatinnen und Kandidaten: 52 Wahlvorschläge wurden eingereicht und vom Bürgeramt zugelassen. 29 Bewerberinnen und 23 Bewerber gehen ins Rennen um die 20 Plätze. Die Wahl findet an 25 Heilbronner Schulen statt.
Über 6.000 Heilbronner Jugendliche sind berechtigt, die 20 Jugendgemeinderäte zu wählen. Vom 16. Oktober bis 12. November 2025 konnten Wahlvorschläge eingereicht werden.
Alle Stadtteile sind mit mindestens einem Wahlvorschlag vertreten. Spitzenreiter ist die Kernstadt Heilbronn, auf Rang 2 liegt Böckingen vor Neckargartach auf Platz 3. Bei den Schularten liegen die Gymnasien vorne vor Real- und Gemeinschaftsschulen. Eine Jugendliche aus dem bisherigen Jugendgemeinderat kandidiert erneut. Die meisten scheiden aus Altersgründen aus.

Dr. Robert Wunderlich mit Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet

Lebensretter, Lebensunterstützer und Mutmacher
Für sein außergewöhnliches humanitäres und medizinisches Engagement ist Dr. Robert Wunderlich mit der Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Harry Mergel überreichte dem 39-jährigen gebürtigen Heilbronner die Auszeichnung im Großen Ratssaal im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.
„Wir ehren heute einen Mann, der nicht fragt: Was bringt mir das?, sondern: Was kann ich für andere tun?“, sagte Oberbürgermeister Mergel in seiner Laudatio. „Und dann – macht er einfach.“
Dr. Wunderlich ist Anästhesist und Notarzt, spezialisiert auf Katastrophenmedizin. Seit vielen Jahren engagiert er sich ehrenamtlich in der internationalen humanitären Hilfe. Er war unter anderem bei medizinischen Einsätzen in Benin und weiteren Krisenregionen aktiv. Zudem hält er Vorlesungen zur Katastrophenmedizin an der Universität Tübingen und begleitet als Teamarzt Auslandshilfe des Arbeiter-Samariter-Bunds (ASB).
Neben seiner ärztlichen Tätigkeit gründete Dr. Wunderlich im Jahr 2006 gemeinsam mit einer Mitstreiterin den Verein „Schenke eine Ziege“. Das Hilfsprojekt unterstützt Familien in Uganda mit Ziegen als Einkommensquelle und Lebensgrundlage – verbunden mit Schulungen, Mikrokrediten und nachhaltiger Infrastruktur wie Schulen, Krankenstationen oder Solaranlagen. Über 3.500 Menschen profitieren mittlerweile davon.
Mergel würdigte den Geehrten als „Lebensretter, Lebensunterstützer und Mutmacher“, der weltweit Verantwortung übernimmt. Seine Haltung, so der Oberbürgermeister, sei geprägt von Mitgefühl, Respekt und dem festen Glauben daran, dass Veränderung möglich ist.
Für sein ehrenamtliches Engagement wurde Dr. Wunderlich bereits unter anderem mit der Münze der Stadt Heilbronn ausgezeichnet. Das Projekt „Schenke eine Ziege“ wurde mit dem „Echt gut“-Preis des Landes Baden-Württemberg (2009) sowie als „Ort im Land der Ideen“ (2012) durch den Bundespräsidenten ausgezeichnet.

Dr. Robert Wunderlich mit Oberbürgermeister Harry Mergel
Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Simon Wolter

Ideen für Innenstadt-Fassaden und Immobilien

Gemeinsamer Workshop mit Architekten und Eigentümern
Die Attraktivität der Innenstadt ist für Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wichtig wie für Besucherinnen und Besucher. Sie ist eng mit der Qualität der Immobilien verknüpft. In einem Workshop der Wirtschaftsförderung der Stadt Heilbronn in Zusam-

menarbeit mit der Architektenkammer haben sich deshalb Heilbronner Architekturbüros und Besitzer von Gewerbeimmobilien in der Innenstadt zusammengesetzt, um gemeinsam Ideen und Visionen für einzelne Gebäude zu entwickeln. Kernfrage war, wie die Häuser hinsichtlich Nutzung und Gestaltung weiterentwickelt werden könnten, um langfristig einen nachhaltig positiven Beitrag zur Innenstadtentwicklung aufzuzeigen.
Auf den Aufruf der Wirtschaftsförderung hin haben sich fünf Eigentümer von Gewerbeimmobilien gemeldet, denen im Workshop jeweils ein teilnehmendes Architekturbüro zugelost wurde. Entstanden sind fünf individuelle Erst-Entwürfe, die jeweils auch aktuelle Herausforderungen unserer Zeit aufgreifen: Energetische Sanierung der Gebäude zur Energieeinsparung, ein steigender Bedarf an urbanem Wohnraum sowie die nachhaltige Verbesserung des Stadtklimas. Neben Begrünung der Fassaden werden auch die Aufstockung von Gebäuden vorgeschlagen innerhalb einer gemischten Nutzung von Gewerbe und Wohnen sowie die Schaffung von attraktiven Aufenthaltsflächen wie Balkonen, Terrassen oder Innenhöfen.
Unisono waren die Immobilieneigentümer von den Ergebnissen begeistert. Diese sind ein erster Aufschlag, der zu umsetzungsfähigen Plänen weiterentwickelt werden kann. Die Entscheidung, daran weiterzuarbeiten liegt nun in der Hand der Eigentümer.
„Die Vorschläge sollen Anstoß für weitere Immobilieneigentürmer der Heilbronner Innenstadt sein, sich mit der Attraktivierung und qualitätsvollen Weiterentwicklung ihrer Gewerbeimmobilie zu befassen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Wir würden uns freuen, wenn wir mit diesem Workshop einen kräftigen Impuls dafür gesetzt haben.“
Christoph Herzog, Vorsitzender der Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Heilbronn, ergänzt: „Uns ist es wichtig, Visionen zu schaffen, wie Gebäude in der Innenstadt in die Zukunft transformiert werden können und zu zeigen, wie es sich lohnen kann, Bestand zu erhalten und diesen zeitgemäß weiterzuentwickeln.“
Der Workshop unterstützt die Zielsetzung der Stadt Heilbronn, in den kommenden Jahren die Heilbronner Innenstadt mit gezielten Projekten und Aktionen noch attraktiver zu gestalten. Die Idee zu diesem Wettbewerb wurde im Zuge des Gründerwettbewerbs Innenstadt im vergangenen Jahr und dem damit verbundenen Immobilienforum mit 120 Immobilieneigentümern der Innenstadt geboren.
Eigentümer und Architekten haben sich zunächst in einem Workshop ausgetauscht. Tags drauf erarbeiteten die Büros Skizzen der gemeinsam entwickelten Ideen. Diese wurden am 21.11.2025 im Heilbronner Schießhaus vorgestellt.

Teilnehmende Heilbronner Architekturbüros:
- müller.architekten.PartGmbB
- Feldmann Architekten
- Krummlauf Teske Happold Architektengesellschaft mbH (KTH Architekten BDA)
- herzog+herzog freie architekten bda
- Mattes Riglewski Wahl Architekten GmbH

Überarbeitete Immobilien der Heilbronner Innenstadt:
- Eichgasse 14
- Große Bahngasse 18+20
- Siebeneichgasse 21
- Sülmerstraße 12
- Sülmerstraße 60

Ideen für die Innenstadt: Wirtschaftsförderer Stefan Ernesti, Oberbürgermeister Harry Mergel sowie die Vertreter der fünf teilnehmenden Architekturbüros sprechen am Stadtmodell Innenstadt über die Ergebnisse. Foto: Stadt Heilbronn

Dauerhaftes Verbot für Straßenprostitution

Regierungspräsidium Stuttgart gibt Antrag der Stadt statt
Straßenprostitution ist ab Samstag, 22. November, im gesamten Heilbronner Stadtgebiet dauerhaft verboten. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat den Antrag der Stadt bewilligt und die entsprechende Verordnung am 21. November im Gesetzesblatt für Baden-Württemberg veröffentlicht. Ziel des Verbots ist es, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu stärken sowie die Bevölkerung wirksam zu schützen.
„Ich freue mich sehr, dass das Regierungspräsidium dem Antrag der Stadt Heilbronn auf ein generelles Verbot der Straßenprostitution stattgegeben hat. Damit schaffen wir Klarheit, erhöhen die Sicherheit und schützen insbesondere Frauen, die in diesem Umfeld arbeiten“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.
Bereits im September 2022 hatte die Stadt die Straßenprostitution im Umfeld der Hafenstraße befristet untersagt und diese Regelung mehrfach verlängert sowie räumlich ausgeweitet. Vorausgegangen waren dort verschiedene Straftaten und gewaltsame Auseinandersetzungen, bei denen unter anderem auch Prostituierte verletzt worden waren. Mit Rückhalt des Gemeinderats stellte die Stadt daraufhin beim Regierungspräsidium den Antrag auf ein generelles, stadtweites Verbot.
Mit der neuen Verordnung tritt gleichzeitig die bisherige Verordnung vom 18. Februar 2019 außer Kraft, die Straßenprostitution nur in bestimmten Bereichen der Stadt untersagte.
Prostitution in geschlossenen Räumen und Wohnungen bleibt unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin erlaubt. Zur sozialen und gesundheitlichen Unterstützung für in diesem Bereich tätige Personen hat das Ordnungsamt unter der Leitung von Solveig Horstmann ein umfassendes Prostituiertenschutzkonzept erarbeitet, das im Januar 2024 vom Gemeinderat beschlossen wurde. Das Konzept umfasst Öffentlichkeitsarbeit, niederschwellige Informationsmaterialien, Beratungsangebote sowie einen einfachen Zugang zu gesundheitlichen Leistungen.

Mängelmelder

Der Mängelmelder bietet die Möglichkeit, die Stadtverwaltung schnell und unkompliziert über Schäden, Missstände oder Gefahrenquellen im öffentlichen Raum zu informieren.
Die Bedienung des Mängelmelders ist einfach und intuitiv. Anliegen oder Beschwerden können zusammen mit Fotos gemeldet werden. Damit die jeweilige Meldung an die richtige Adresse weitergeleitet werden kann, stehen 13 Kategorien zur Auswahl. Diese reichen von Straßenbeleuchtung über Friedhöfe, Grünanlagen und Spielplätze bis hin zu verbotenen Sperrmüllablagerungen, Straßenschildern und Parkscheinautomaten. Die Absender erhalten zeitnah eine Rückmeldung per E-Mail.
Alle gemeldeten Mängel können auf einem interaktiven Stadtplan verfolgt werden. Der jeweilige Status wird nach einem Ampelsystem angezeigt. Rot bedeutet: Das Anliegen ist eingegangen, wird aber noch nicht bearbeitet. Gelb steht für Bearbeitung, grün für Problem gelöst. Abgeschlossen, aber ungelöst wird mit gelb-grün signalisiert. So kann jeder den aktuellen Stand einsehen. Zu jedem Zeitpunkt besteht die Möglichkeit, Meldungen zu kommentieren und mit der Stadt in einen Dialog einzutreten.
Eingehende Meldungen werden von den zuständigen Fachbereichen so schnell wie möglich bearbeitet.
Der Mängelmelder kann unter **heilbronn.mängelmelder.de** aufgerufen werden. Außerdem ist er als kostenlose Smartphone-App für Android- und iOS-Endgeräte erhältlich. Die App steht im Online-Shop des jeweiligen Anbieters zum Herunterladen und Installieren bereit. Einfach „Mängelmelder“ in die Suchleiste des Online-Shops eingeben und herunterladen.

Heckenschnitt wieder erlaubt

Gartenbesitzer dürfen wieder Hecken, Büsche und andere Gehölze ab sofort bis Ende Februar wieder radikal stutzen oder entfernen.
Private Anpflanzungen und Hecken dürfen **nicht** in den öffentlichen Verkehrsraum – z.B. Gehwege, Straßen – hineinragen, weil sie eine Gefahr für Fußgänger und den Verkehr darstellen können. Besonders problematisch ist der verengte Gehweg für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Kinderwagen. Diesen könnten gezwungen sein, auf die Straße auszuweichen. Kommt es durch den Überwuchs zu Schäden (z.B. durch verdeckte Verkehrszei-

chen oder weil Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen), kann der Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden. Wir bitten die Grundstückseigentümer, Hecken und Anpflanzungen, die die Gehwege und Straßen grenzen, bis zum Grenzpunkt zurückzuschneiden.
Ihr Bürgeramt Horkheim

Geänderte Öffnungszeiten auf dem Recyclinghof Horkheim

Umbauarbeiten in Horkheim
Aufgrund erforderlicher Umbaumaßnahmen ändern sich vorübergehend die Öffnungszeiten des folgenden Recyclinghofes:
- Horkheim, Untere Kanalstraße 17, bis 5. Dezember mittwochs geschlossen, nur samstags geöffnet

Alle weiteren städtischen Recyclinghöfe haben regulär geöffnet. Öffnungszeiten sowie tagesaktuelle Informationen rund um das Thema Abfallentsorgung in Heilbronn sind im Internet unter abfallwirtschaft.heilbronn.de abrufbar.

Neues Abfallsystem startet im Januar

Verteilung der neuen Abfallbehälter läuft noch
Im kommenden Januar wird das neue Abfall- und Gebührensystem in der Stadt Heilbronn eingeführt. Ab dem 2. Januar können daher nur noch Restmüllbehälter und Biotonnen geleert werden, die mit einem elektronischen Chip ausgestattet sind. Die Verteilung der bisher bestellten neuen Abfallbehälter läuft seit Anfang Oktober und wird vorerst am 19. Dezember in der Innenstadt (Postleitzahlgebiet 74072) abgeschlossen sein.
Die Entsorgungsbetriebe weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Auslieferung von Abfallbehältern, die nach dem 23. November bestellt werden, zum Jahresende 2025 nicht mehr garantiert werden kann. Behälterbestellungen können direkt bei den Entsorgungsbetrieben im Technischen Rathaus oder per E-Mail an abfall2026@heilbronn.de nur durch die Grundstückseigentümer, beauftragte Hausverwaltungen oder Betriebsinhaber getätigt werden. Mieter sollten gegebenenfalls nochmals ihren Vermieter oder ihre Hausverwaltung kontaktieren, um den Bestellstatus in Erfahrung zu bringen.
Ab Januar werden nur noch neue Abfallbehälter geleert
Ab der ersten Abfuhr am 2. Januar 2026 werden ausschließlich die neuen Restmüllbehälter und Biotonnen mit elektronischem Chip geleert. Alte Abfallbehälter können dann von den Sammelfahrzeugen nicht mehr erkannt werden. Die neuen Abfallbehälter können nach der letzten Leerung der alten Abfallbehälter im Dezember befüllt und ab Januar zu den bekannt gegebenen Leerungsterminen zur Abfuhr bereitgestellt werden.
Einsammlung Altbehälter ab Januar
Die Einsammlung der Altbehälter startet am Mittwoch, 7. Januar, im Innenstadtbereich (Postleitzahlgebiet 74072) und wird bezirksweise bis Ende März durchgeführt. Eine Übersicht über die geplanten Abholgebiete und -zeiten sowie ausführliche Informationen zur Einsammlung der Altbehälter können unter abfallwirtschaft.heilbronn.de abgerufen werden.

Neuer Abfallratgeber liegt bald aus

Der gedruckte Abfallratgeber 2026 liegt ab **Montag, 8. Dezember** zur Abholung bereit. Alle elf Versionen sind im Technischen Rathaus, Cäcilienstraße 49, erhältlich. In den Bürgerämtern kann der Ratgeber für den jeweiligen Stadtteil abgeholt werden. Der Abfallratgeber enthält eine Kurzfassung des Entsorgungssystems, eine Abrufkarte für Sperrmüll und den Abfallkalender.
Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Winter
Bei Frost Bioabfall in Papier einwickeln
Bei Frost kann in Biotonnen feuchter Abfall festfrieren – die Tonnen können dann nicht oder nicht vollständig geleert werden. Je kälter es wird, desto sorgfältiger sollte Bioabfall in Zeitungspapier oder Papiertüten verpackt werden, teilen die Entsorgungsbetriebe mit. Wichtig ist zudem, die Biotonne an einem geschützten Ort am Haus oder in der Garage aufzustellen. Der Boden sollte mit Knüllpapier ausgelegt und dieses auch in Schichten zwischen den Bioabfällen gelegt werden. Feuchte Bioabfälle sollten in der Küche vorgetrocknet, dann gut in Papier eingewickelt werden. Wenn Bioabfälle in der Tonne festgefroren sind, kann man sie mit einem Besenstiel oder Spaten lockern.

Stadt setzt beim Bauen auf Kreislaufwirtschaft

Ausstellung präsentiert Siegerentwürfe für neues Dienstgebäude
Im Entsorgungszentrum Heilbronn, wo sich alles um Recycling und umweltgerechte Abfallbehandlung dreht, soll künftig ein neues Dienstgebäude entstehen – und zwar erstmals nach den Prinzipien des zirkulären Bauens. Dieser Ansatz zielt darauf ab, Materialien ressourcenschonend einzusetzen und so zu verbauen, dass sie nach dem Lebenszyklus des Gebäudes wiederverwendet werden können. Aus einem Architektenwettbewerb des städtischen Gebäudemanagements gingen 14 Entwürfe ein. Eine Fachjury hat nun die Preisträger ausgewählt. Alle Arbeiten sind seit Mittwoch, 19. November bis Freitag, 12. Dezember im Technischen Rathaus zu sehen.

Mit seiner grünen Holzfassade fügt sich das Gebäude harmonisch in die durch Wald und Weinberge geprägte Umgebung ein.
Foto: Meyer Architekten, Stuttgart.

Siegerentwurf überzeugt durch konsequent nachhaltige Bauweise
Als Gewinner ging der gemeinsame Entwurf von Meyer Architekten und dem Tragwerksplaner Engelsmann Peters GmbH aus Stuttgart hervor. Der Jury unter Vorsitz der Architektin Bärbel Hoffmann gefiel vor allem die durchgängige Orientierung an klima- und kreislaufgerechten Prinzipien. Der Entwurf setzt auf die Reduktion von Primärressourcen – unter anderem durch die Nutzung wiederverwendeter Holzbalken aus alten Scheunen und Dachstühlen. Die zement- und leimfreie Bauweise ermöglicht einen sortenreinen Rückbau. Zugleich fügt sich das Gebäude harmonisch in die ansteigende Topografie ein, sodass umfangreiche Erdarbeiten entfallen und die bestehende Landschaft weitgehend erhalten bleibt. Auch der maßvolle Baukörper und das klare Raumkonzept überzeugten das Preisgericht.
„European Green Capital 2027“ verpflichtet zu innovativen Lösungen
„Mit dem Architektenwettbewerb ‚Zirkuläres Bauen‘ verfolgt die Stadt Heilbronn konsequent ihre ehrgeizigen Klima- und Nachhaltigkeitsziele und wird ihren hohen Ansprüchen als ‚Grüne Hauptstadt Europas 2027‘ gerecht“, erklärt Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle, der gemeinsam mit weiteren Fach- und Sachpreisrichterinnen und -richtern – darunter auch Mitglieder des Gemeinderats – der Jury angehörte. Ziel sei es auch beim Bauen, Abfälle zu vermeiden, Materialkreisläufe zu schließen und Gebäude als „Materialbanken“ zu verstehen.
Weitere Preisträger gekürt
Neben dem Siegerentwurf zeichnete die Jury zwei Entwürfe mit jeweils einem zweiten Preis aus und vergab zwei Anerkennungen. Die zweiten Preise gingen an die Arbeitsgemeinschaft bureauhub mit knippershelbig GmbH (Stuttgart) sowie an Gies Architekten mit Wirth Haker Ingenieure (Freiburg). Die Anerkennungen erhielten STUDIO SF Simon Fischer & Architekten GmbH (Mannheim) sowie Walter Huber Architekten (Stuttgart) mit merz kley partner GmbH (Dornbirn, Österreich).
Im nächsten Schritt startet ein Vergabeverfahren mit allen Preisträgern. Ziel ist es, Anfang kommenden Jahres eine Bürogemeinschaft mit der weiteren Planung zu beauftragen, damit der Bau 2027 beginnen kann.

Geplante Nutzung des neuen Gebäudes
Der Standort für das neue Gebäude befindet sich direkt nach der Einfahrt zum Entsorgungszentrum. Geplant sind zwölf Büroarbeitsplätze für Verwaltung und Leitung sowie Sozial- und Aufenthaltsräume. Ein Multifunktionsraum ermöglicht künftig Schulungen und Informationsveranstaltungen für Kitas, Schulen und weitere Gruppen rund um das Thema Kreislaufwirtschaft.
Das bestehende Betriebsgebäude ist seit Jahren zu klein und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Viele Büro- und Sanitärräume mussten in Containern untergebracht werden, die inzwischen stark sanierungsbedürftig sind. Eine grundlegende Erneuerung wäre sehr aufwendig. Daher soll nun ein nachhaltiger Neubau entstehen.
Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten
Die Ausstellung ist vom 19. November bis 12. Dezember im Technischen Rathaus, zweites Obergeschoss im Gebäudeteil B (Cäcilienstraße 49), zu sehen.

Recyclinghof Böckingen zieht auf Viehweide

Bau- und Umweltausschuss stimmt für Interimsstandort
Der Recyclinghof Böckingen bekommt ab dem kommenden Jahr übergangsweise einen neuen, gut erreichbaren Standort auf der nördlichen Viehweide. Damit verbunden wird der dortige Parkplatz neu geordnet. In dieser Kombination stimmte der Bau- und Umweltausschuss in der Sitzung am 18. November der Verlagerung zu. Vorausgegangen waren intensive Gespräche der Stadtverwaltung mit dem Bezirksbeirat Böckingen und den auf der Viehweide ansässigen Vereinen und Gastronomen über die Standortfrage.
Die Einrichtung des neuen Standorts im Bereich Neue Straße/ Viehweide beginnt im Januar und dauert etwa zwei Monate, sodass die Inbetriebnahme im Frühjahr erfolgen kann. Die bisherigen Container am Standort werden in den Recyclinghof integriert. Ein fester Zaun sowie eine Videoüberwachung sichern künftig das Gelände, um Einbrüche und illegale Müllablagerungen zu erschweren, die derzeit an der Tagesordnung sind. Vorgesehen sind mindestens acht Parkplätze, die nach den Erfahrungen an anderen Standorten in der Regel ausreichen, damit im Umfeld des Recyclinghofs kein Rückstau entsteht. Der Zaun des Recyclinghofs wird, soweit möglich, begrünt bzw. ansprechend gestaltet. Auf Anregung der Vereine wird zudem geprüft, ob Hinweise auf Vereine und Gaststätten möglich sind. Die Dauer der Interimsnutzung ist auf fünf Jahre beschränkt. Bis dahin soll ein dauerhafter Ersatzstandort festgelegt und modern und komfortabel hergerichtet werden.
Um trotz der Einrichtung des Recyclinghofs genügend Parkraum zu sichern, wird das Betriebsamt das nur im Winterhalbjahr benötigte Grünschnittlager auf den Parkplatz nördlich der Brackenheimer Straße verlagern. Das Glasfaserkabellager wird nach Ende der Baustelle aufgelöst werden. Anschließend wird der Parkplatz nicht mehr für andere Zwecke vermietet. Der verbleibende Parkplatz wird mit mindestens 106 Stellplätzen mit 2,5 Meter Breite neu markiert und eine übersichtliche Rundfahrt eingerichtet. Dafür wird die Zahl der Zufahrten reduziert. Im Bereich der Zufahrten werden Höhenbeschränkungen installiert, um eine Nutzung des Parkplatzes durch größere Fahrzeuge zu verhindern.
Verlagerung macht Weg frei für Neugestaltung des Bahnbogens Böckingen
Mit der Verlagerung von der Leonhardstraße macht der Recyclinghof Platz für die Neugestaltung des Böckinger Bahnbogens. Vorgesehen ist es, hier langfristig eine durchgängige Geh- und Radverbindung anzulegen sowie die Flächen entlang der Gleise, auch in Hinblick auf Klimaanpassung, zu begrünen und zu entsiegeln. Insgesamt strebt die Stadt eine deutliche Aufwertung für den Stadtteil und seine Bewohnerinnen und Bewohner an. Für die Maßnahme stehen der Stadt Heilbronn Fördermittel über das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ in Aussicht.

Rathaus-Tiefgarage gesperrt

an allen vier Weihnachtsmarkt-Samstagen
Während des Heilbronner Weihnachtsmarkts vom 25. November bis zum 22. Dezember ist die Rathaus-Tiefgarage an folgenden Samstagen für die Öffentlichkeit gesperrt: 29. November, 6., 13. und 20. Dezember. Eine Einfahrt ist an diesen Samstagen nicht möglich.

Bonfelder Straße wird voll gesperrt

Wegen Radwegbauarbeiten bei Biberach
Um einen Radweg zwischen Biberach und Bonfeld zu errichten, ist die Bonfelder Straße ab dem Ortsausgang Biberach Richtung Bonfeld ab Montag, 24. November bis Freitag, 19. Dezember für den ersten Bauabschnitt voll gesperrt. Die Umleitung über Bad Wimpfen ist ausgeschildert.
Vier Busse haben zur Schülerbeförderung eine Durchfahrtserlaubnis und fahren nach Fahrplan durch die Baustelle:
- Linie 682 ab Bonfeld, Biberacher Straße, 6.02 Uhr in Richtung Biberach, Bonfelder Straße
- Linie 682 ab Biberach, Bonfelder Straße, 6.53 Uhr in Richtung Bonfeld, Biberacher Straße
- Linie 689 ab Bonfeld, Biberacher Straße, 7.38 Uhr in Richtung Biberach, Bonfelder Straße
- Linie 689 ab Biberach, Bonfelder Straße, 12.57 Uhr in Richtung Bonfeld, Biberacher Straße

Alle anderen Busse fahren über Bad Wimpfen.
Während des Weihnachtsurlaubs der Baufirma wird die Sperrung aufgehoben. Voraussichtlich ab Ende Januar wird ein Anschluss vom Knoten Bonfelder/Wilhelm-Flinspach-Straße an den Radweg gebaut. Dafür muss die Bonfelder Straße erneut gesperrt werden. Bei allen Bauabschnitten bleibt die Wilhelm-Flinspach-Straße offen. Für auftretende Behinderungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Sanierung Spielplatz Nürnberger Straße beginnt

Fertigstellung bis Frühjahr 2026 geplant
Die Abbrucharbeiten auf dem Kinderspielplatz in der Nürnberger Straße haben begonnen. In den kommenden Monaten wird die beliebte Spielfläche im Heilbronner Osten grundlegend saniert und dabei in weiten Teilen neugestaltet. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2026 geplant.
Barrierefreiheit und mehr Spielangebote
Ein zentrales Ziel der Maßnahme ist die Herstellung der Barrierefreiheit: Der bisherige Treppenzugang an der Südseite wird durch eine neue Rampe ersetzt. Ein durchgehender Weg wird künftig alle Spielbereiche miteinander verbinden. Auch das Angebot an Spielmöglichkeiten wird deutlich erweitert. So entstehen unter anderem eine großzügige Sandspielfläche mit Hangrutsche, Sandbaustelle und Rampe, eine Nestschaukel, ein Balancierpfad sowie ein neues Spielhaus.
Baum bleibt Mittelpunkt
Die große Blutbuche in der Mitte des Platzes bleibt erhalten und wird besonders geschützt: Rund um ihren Wurzelbereich wird keine neue Bebauung erfolgen, stattdessen ist eine Rundbank um den Stamm geplant – ein schattiger Aufenthaltsort für Eltern und Kinder.
Bürgerideen fließen ein
Die Neugestaltung wurde im Vorfeld mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Eine Online-Beteiligung hatte ergeben, dass ein starker Wunsch nach naturnaher Gestaltung, Schattenplätzen und Spielangeboten für kleinere Kinder besteht. Diese Anregungen wurden in den Entwurf aufgenommen.
Natürliche Materialien und flexible Umsetzung
Die neuen Spielgeräte und Bauelemente werden überwiegend aus Robinienholz, Sandstein und Betonpflaster gefertigt. Dank erfahrener Handwerksfirmen können die Geräte flexibel montiert werden – auch im sensiblen Wurzelbereich der Buche.
Die veranschlagten Baukosten liegen bei rund 300.000 Euro brutto. Die Sanierung des Spielplatzes Nürnberger Straße ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, welches vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde.

Erschließung der Buckelgärten rückt näher

Bauausschuss gibt grünes Licht für Planung und Kosten
In Kirchhausen kommt das geplante Neubaugebiet Buckelgärten für bis zu 60 Wohneinheiten einen weiteren Schritt voran. Jetzt hat der Bau- und Umweltausschuss dem Entwurf und den Kosten in Höhe von etwa 1,4 Millionen Euro für die Erschließung des etwa drei Hektar großen Gebiets westlich vom Schloss zugestimmt. In einem nächsten Schritt erfolgt nun die Ausschreibung der Arbeiten, der Bau soll im zweiten Quartal 2026 beginnen.

Damit alle Baugrundstücke gut erreicht werden können, soll das Gebiet zwischen Schlossstraße, Wimpfener Straße und Hausener Straße durch eine neue Straße, die im Norden und Osten auf die Schlossstraße trifft, sowie eine Stichstraße in Ost-West-Ausrichtung erschlossen werden. Die Straßen sind als Mischverkehrsflächen ohne Gehwege geplant. Zum Parken werden zwölf öffentliche Stellplätze eingerichtet. Auch ein Grüngürtel mit einem Kinderspielplatz sowie einem Fußweg zum Schlossplatz ist für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner vorgesehen. Insgesamt gibt es im Gebiet Platz für rund 30 neue Wohneinheiten in Einfamilienhäusern sowie für bis zu 30 neue Wohneinheiten in Geschosswohnungsbauten, etwa als Apartments in einem Seniorenwohnheim. Die Buckelgärten in Kirchhausen sind nach den Klingenäckern in Sontheim und Mühlberg/Finkenberg in Biberach das dritte Baugebiet in Folge, das die Stadt Heilbronn zur Bebauung zur Verfügung stellt. Damit reagiert die Stadt auf die kontinuierliche Bevölkerungszunahme und die anhaltende Nachfrage nach Wohnraum.

Kindergärten

AWO-Kindertagesstätte „Lotte Lemke“

Herbstnaturwoche

Letzte Woche fand unsere Herbstnaturwoche statt. Jeden Morgen marschierten wir alle gut gelaunt Richtung Wald und Wiese und nutzten die Gelegenheit, die Veränderungen in der Natur, die der Herbst so mit sich bringt, mit allen Sinnen hautnah zu erleben. Außerdem befassten wir uns näher mit dem Thema „Igel“ im Rahmen unserer Naturwoche. So formten unsere Kinder süße Igelkörper aus Ton und schmückten sie mit Ästchen als Stacheln. Außerdem verschönerten sie aufgemalte Igel mit selbst gesammelten Blättern und hatten viel Spaß und zeigten große Ausdauer beim Bauen einer Unterkunft für Igel für deren Überwinterung.

Klettern am Hang Foto: Kita

Igelunterkunft Foto: Kita

Passend zu unserem Thema übten wir mit unseren Kindern ebenfalls ein neues Igel-Lied und ein neues Igel-Fingerspiel ein und natürlich erfuhren sie auch viel über die Lebensweise der Igel.

Schulnachrichten

Baumaßnahme in der Städtischen Musikschule Heilbronn beendet

Angenehmeres Raumklima und bessere Energiebilanz

Die energetische Sanierung der Städtischen Musikschule Heilbronn ist erfolgreich abgeschlossen. 14 Unterrichtsräume verfügen nun über ein deutlich verbessertes Raumklima – zum Vorteil der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und der empfindlichen Instrumente. Überhitzte Räume im Sommer und zu trockene Luft gehören damit der Vergangenheit an.

In den vergangenen vier Monaten wurde die Fassade gedämmt, die Fenster erneuert und herkömmliche Heizkörper durch moderne Klimaheizgeräte ersetzt. Diese Geräte können die Räume nicht nur effizient beheizen, sondern im Sommer auch kühlen. Da sie mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden, verbessern sie zudem die CO_2-Bilanz der Stadt. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu den Klimazielen Heilbronns, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden.

Für die Fassadendämmung wurde die äußere Kupferverkleidung vollständig abgenommen und erneuert. Die neuen Fenster verfügen über eine Dreifachisolierverglasung, die sowohl vor Kälte als auch vor Hitze schützt und mit einem außenliegenden Sonnenschutz ausgestattet ist. Spezielle Geräte zur Luftbefeuchtung tragen zusätzlich zu einem ausgewogenen Raumklima bei.

Parallel zur energetischen Sanierung wurde der Brandschutz verbessert. Unter anderem wurden eine Brandschutzdecke sowie mehrere Brandschutztüren eingebaut.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 1,35 Millionen Euro. Für die energetischen Verbesserungen rechnet die Stadt mit Fördermitteln.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim

KWochenspruch

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und Helfer.
Sacharja 9,9

Donnerstag, 27.11.
9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
ab 16.30 Uhr Frauenkreis: Glühwein und Grillwurst im UG des Gemeindehauses mit Adventskranzverkauf ab 17.00 Uhr
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 28.11.
14.00 Uhr Café kugelrund
ab 14 Uhr Frauenkreis Adventskranzverkauf im Gemeindehaus

Sonntag, 30.11. – 1. Advent
10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst (Präd. Schuster); mit Chören Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
10.15 Uhr Sonntag kunterbunt Probe für das Krippenspiel im Gemeindehaus
11.00 bis 17.00 Uhr Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode

Dienstag, 2.12.
16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis, Adventslieder-Singen

Mittwoch, 3.12.
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 4.12.
9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 5.12.
14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 7.12. – 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Stücklen); Chor Opfer für den Gemeindebrief
10.15 Uhr Sonntag kunterbunt Probe für das Krippenspiel im Gemeindehaus

Kasualvertretung

Pfarrerin Liebrich befindet sich in Mutterschutz. Die Kasualvertretung vom 24.11. bis 07.12.25 obliegt Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133 / 4292.

Adventskranzverkauf

Der Frauenkreis der evang. Kirchengemeinde Horkheim verkauft selbstgebundene Adventskränze, Türkränze, Sträuße und Gestecke. Der Verkauf findet am Donnerstag, 27. November, ab 17.00 Uhr bei Glühwein und Grillwurst ab 16.30 Uhr sowie am Freitag, 28. November, ab 14.00 Uhr im Paulus Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ev. Pfarramt Horkheim
Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich
Kirchgasse 19, Tel. 253818
E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de
E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,
Tel. 569551, E-Mail: woerthmann@web.de
Kirchenpflege Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim

Auf dem Bau
Samstag, 29.11
18.30 Uhr Eucharistiefeier Vorabend zum 1. Advent
Mittwoch, 3.12
15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim
Sonntag, 7.12
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Tauffeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim

Jörg-Ratgeb-Platz 25
Donnerstag, 4.12
17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Rorate
Freitag, 5.12
8.00 Uhr Taizé-Andacht, anschl. faires Frühstück
Samstag, 6.12
17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim

Heilbronner Weg 17
Sonntag, 30.11
8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst
10.00 Uhr **Ev. Georgskirche**: ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent mit beiden Chören
Dienstag, 2.12
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 7.12
8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst Heilig Geist
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr, Do., 15.00 – 18.00 Uhr
Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Administrator Pfr. Markus Pfeiffer
über Pfarrbüro St. Augustinus 07131/741-3000
Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde
Silbersonntag-Kollekte
In den Gottesdiensten am 29. und 30.11. bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.
Pfarrbücherei geöffnet
am Sonntag, 7.12. nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.
Nord-Süd-Lädle geöffnet
am 6. und 7.12. in Maximilian Kolbe bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst. Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.
Gesprächsmöglichkeit
Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter Telefon 07131/741-3000.
Heilig-Geist-Chor
Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist
Musikkapelle St. Martinus
Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus
Singen wie die Engel
Offenes Singen dienstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe
Aktuelles
Veränderte Gottesdienstzeiten am 1. Advent
Den Vorabendgottesdienst zum 1. Advent feiern wir am 29. November um 18.30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche. Der Vorabendgottesdienst in Heilig Geist entfällt.
Ökumenischer Gottesdienst in Horkheim am 1. Advent
Traditionell feiern wir am 1. Advent den Gottesdienst in Horkheim gemeinsam mit der evangelischen Schwestergemeinde. Der PaulusChor und der Heilig-Geist-Chor gestalten den Gottesdienst am Sonntag, 30. November um 10.00 Uhr in der evangelischen Georgskirche mit.
Taizé-Gottesdienst und faires Frühstück
Auch in diesem Jahr lädt das Nord-Süd-Lädle wieder zu einem fairen Frühstück ein. Wir treffen uns am Freitag, 5. Dezember um 8.00 Uhr in der St.-Maximilian-Kolbe-Kirche zu einer Andacht mit Taizé-Liedern; anschließend folgt ein Frühstück im Foyer des Gemeindehauses mit weitgehend fair gehandelten Produkten.
Um Anmeldung über das Pfarrbüro (Tel. 741-4000 oder per E-Mail stmartinus.heilbronn@drs.de) wird gebeten.
Kirchweihfest St. Maximilian Kolbe
Am 6. und 7. Dezember feiern wir das Kirchweihfest im Gemeindezentrum Maximilian Kolbe: Samstag um 18.30 Uhr Festgottesdienst, Sonntag um 15.00 Uhr Sontheim-Ost-Café.
Herzliche Einladung dazu.
Horkheim: Kirchenblatt-Austräger*in gesucht
Ab Januar suchen wir eine*n Schüler*in, der/die für ein kleines Taschengeld das katholische Kirchenblatt in Horkheim austrägt. Bitte meldet euch im Pfarrbüro, unter Tel. 741-4000 oder per E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de.

Neuapostolische Kirche Horkheim

Donnerstag, 27.11.
20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim
Sonntag, 30.11.
9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim
10.45 Uhr Gemeinde Café
Dienstag, 2.12.
20.00 Uhr Chorprobe in Horkheim
Donnerstag, 4.12.
20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände

TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.

Einladung Jahreshauptversammlung 2025
Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,
hiermit laden wir euch zur Jahreshauptversammlung **am Dienstag, 9.12.2025, um 18.30 Uhr ins Foyer der Stauwehrhalle ein.**
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totengedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresberichte der Vorstandschaft
4. Berichte der Ressortleiter
5. Bericht des Schriftführers
6. Kassenbericht
7. Bericht Kassenprüfer mit Aussprache
8. Entlastungen
9. Neuwahlen
   - Tobias Wacker (2. Vorstand)
   - Tobias Simon (4. Vorstand)
   - Ressortleiter Jugend, Spielbetrieb

10. Anträge
11. Budget Saison 2025/26
12. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind bis spätestens 7.12.2025 an den Vorstand (geschaeftsstelle@tsb-horkheim.de) schriftlich einzureichen.
Wir freuen uns sehr, wenn möglichst viele Mitglieder teilnehmen, um gemeinsam wichtige Entscheidungen für die Zukunft unseres Vereins zu treffen. Ihre Stimme zählt – je mehr wir sind, desto stärker unsere Gemeinschaft.
Die Vorstandschaft

TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.

Adventsfeier
Der **TV Horkheim** lädt ein zum **Adventsnachmittag am 7. Dezember 2025**. Von 14.30 bis 17.30 Uhr gibt es viele Mitmachaktionen für Kinder mit dem diesjährigen Motto: „Kindersendungen“. Für Kaffee, Kuchen und verschiedene andere Getränke ist gesorgt, und auch der Nikolaus schaut vorbei und hat bestimmt für jedes Kind etwas in seinem Rucksack.
Auf viele Gäste freut sich die Vorstandschaft des TV Horkheim.
cf

Agentur für Arbeit Heilbronn

Chancen erkennen – Zukunft gestalten
Bewerbertag am 2. Dezember in der Arbeitsagentur Heilbronn
Im Rahmen der Woche der Menschen mit Behinderung findet in diesem Jahr ein besonderes Veranstaltungsformat statt: „Chancen erkennen – Zukunft gestalten“. Damit gemeint ist ein Bewerbertag, der Barrieren abbaut und Menschen unabhängig von Einschränkungen oder klassischen Lebensläufen berufliche Perspektiven eröffnet.
Die Arbeitswelt wandelt sich rasant, und viele Unternehmen setzen längst nicht mehr ausschließlich auf lückenlose Lebensläufe, sondern auf Motivation, Persönlichkeit und Lernbereitschaft. Genau hier setzt die Veranstaltung an: Bewerben wird unkompliziert, menschlich und direkt gedacht.
Persönliche Gespräche statt Papierstapel
Beim Bewerbertag am Dienstag, 2. Dezember, in der Agentur für Arbeit Heilbronn können Bewerberinnen und Bewerber ohne aufwändige Unterlagen teilnehmen und direkt mit Arbeitgebern ins Gespräch kommen. Das Format ermöglicht besonders Menschen einen niedrigschwelligen Zugang, die neu einsteigen, sich umorientieren oder ihre Stärken jenseits eines typischen Berufswegs zeigen möchten.
Unkomplizierte Teilnahme für Unternehmen
Auch Unternehmen profitieren vom einfachen Konzept. Ohne große Messestände oder langfristige Vorbereitungen können sie teilnehmen. Ein Roll-Up, einige Informationsmaterialien und die Bereitschaft für persönliche Gespräche genügen.
Gemeinsame Initiative für echte Chancen
Organisiert wird der Bewerbertag vom Arbeitgeberservice Heilbronn und dem Team Rehabilitation und berufliche Teilhabe der Agentur für Arbeit Heilbronn in enger Kooperation mit regionalen Unternehmen. Ziel ist es, Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammenzubringen, Potenziale sichtbar zu machen und Perspektiven zu eröffnen. Gerade auch dort, wo bisherige Wege vielleicht nicht weitergeführt haben.
Ein starkes Signal für eine moderne und inklusive Arbeitswelt
„Chancen erkennen – Zukunft gestalten“ zeigt, wie Bewerben heute aussehen kann: offen, nahbar und zukunftsorientiert.
Eine Veranstaltung, die Arbeitgebern motivierte Talente näherbringt und Bewerberinnen und Bewerbern die Chance gibt, noch vor dem Jahresende den passenden Arbeitgeber zu finden und Arbeitgebern die passende Verstärkung.

Basisdemokratische Partei Heilbronn

Monatstreffen
Unser Monatstreffen in Heilbronn für die Monate November und Dezember findet nunmehr zusammengefasst letztmalig 2025 am Sonntag, 30. November 2025, Gaststätte Fischerheim, Horkheimer Str. 32/2, 74081 Heilbronn (Sontheim), 18.00 Uhr, statt.
Format ist: Offener Stammtisch.
Das Lokal ist direkt am Neckar gelegen. Ein schöner Ort in Heilbronn. Im Gastraum sind die Plätze beschränkt.
Platzreservierung bis 28.11.2025 möglich:
sv.heilbronn@diebasis-hn.de

Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn

Miteinander reden – MdL Gudula Achterberg lädt ein
Zur Sprechstunde lädt die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg am **Montag, 1. Dezember,** ein: Von **15.00 bis 17.00 Uhr** nimmt sich die Abgeordnete der Grünen Zeit für die Anliegen und Fragen der Bürger*innen. Wer Gesprächsbedarf hat, ist herzlich willkommen in der **Kaiserstraße 17, 74072 Heilbronn.** Ohne Anmeldung.
Vorschau
Nächste Sprechstunde: Montag, 12. Januar 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr.

CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde
Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am **Montag, 1. Dezember 2025** von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.
Der Stadtrat Christoph Troßbach ist unter der Telefonnummer 0170/2303790 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.
Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen

Gedenkkonzert zum 4. Dezember

Lesung zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung

Rudolf, das rotnasige Rentier inklusiv – eine weihnachtliche Lesung für alle Sinne
Das beliebte Rentier Rudolf kann dieses Jahr auf ganz besondere Weise kennengelernt werden: als basale Aktionsgeschichte für Alt und Jung. Dabei handelt es sich um eine Erzählform, die Inhalte leicht verständlich strukturiert, verschiedene Sinne anspricht und mit unterstützter Kommunikation vorgetragen wird. Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am Mittwoch, 3. Dezember, wird die Mitmachaktion aus einer Kombination aus Handlung, Akustik, Musik und taktilen Reizen angeboten. Die multisensorische und interaktive Veranstaltung für alle Altersgruppen beginnt um 18.00 Uhr und findet im Salon3 im K3, Berliner Platz 12, statt. Der Salon3 ist rollstuhlgerecht, eine Höranlage ist vorhanden und Gebärdensprachdolmetscherinnen sind anwesend. Weitere Unterstützung auf Anfrage. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten bei Irina Richter, Tel. 07131/56-3728, E-Mail: irina.richter@heilbronn.de, oder Julia Heyduk, Tel. 07131/994-8441, E-Mail: julia.heyduk@landratsamt-heilbronn.de.
Mit der Lesung machen die Inklusionsbeauftragten von Stadt und Landkreis Heilbronn in Kooperation mit dem „Fachdienst für unterstützte Kommunikation der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V.“ anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto MITTENDRIN auf die Belange rund um ein Leben mit Behinderung aufmerksam.
Weitere Informationen zu Mittendrin unter www.heilbronn.de/mittendrin2025 oder www.landkreis-heilbronn.de/mittendrin.

Spendenlauf

Wendezeiten-Reihe beginnt mit Claus Leggewie

Freitag, 28. November, 19.00 Uhr
Wendezeiten „Unter der Pyramide“
Gemeinsam mit der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn lädt das Literaturhaus Heilbronn zur Veranstaltungsreihe „Wendezeiten – Europäische Perspektiven im Lichte neuer globaler Herausforderungen“ ein, bei der renommierte Gäste aus Wissenschaft und Literatur über aktuelle politische Entwicklungen diskutieren.
Am Freitag, dem 28. November, beginnt die Reihe um 19.00 Uhr „Unter der Pyramide“ der Kreissparkasse Heilbronn mit einem Vortrag des Politikwissenschaftlers Claus Leggewie zum Thema „Vielfalt ist kein Gut an sich. Die Herausforderungen Europas“. Der Abend wird von Historiker Erich Pelzer moderiert.
Europas viel beschworene kulturelle Vielfalt ist ein hohes Gut, aber nichts, worauf sich die Europäische Union in geopolitisch turbulenten Zeiten ausruhen kann. Der Spaltpilz des Nationalismus regt sich, „My Country first“-Bewegungen stellen die nach 1945 und 1989 erreichte Einheit infrage. Der Vortrag Leggewies schlägt einen Bogen von den föderalistischen Ideen der europäischen Resistance zum heutigen Widerstand gegen einfältige Autokratien.
Eintritt frei!
Um eine Anmeldung wird gebeten unter:
https://www.ticketshop-kskhn.de/event/805205#tickets
Die Reihe „Wendezeiten“ findet in Kooperation mit der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn statt. Im Februar und März 2026 gastieren in der Reihe Herfried Münkler, Ingo Schulze und Anders Levermann.
Claus Leggewie, geboren 1950, studierte Sozialwissenschaften und Geschichte in Köln und Paris. Er promovierte und habilitierte in Göttingen. Er ist Inhaber der Ludwig-Börne-Professur und Leiter des „Panel on Planetary Thinking“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Er war Gastprofessor an der Universität Paris-Nanterre und der New York University, Fellow am Institut für die Wissenschaften vom Menschen in Wien, am Remarque Institute der New York University und am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Von 2007 bis 2015 war er Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen, von 2008 bis 2016 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen. 2023 erhielt Sozialforscher Prof. Dr. Dr. h. c. Leggewie das Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland.

KarriereBoost ONLINE: Infoveranstaltung zu berufsbegleitenden Studiengängen der Hochschule Heilbronn

Das Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) bietet vielfältige Möglichkeiten, berufsbegleitend zu studieren und der Karriere einen Boost zu verleihen.
Das HILL ist die zentrale Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Heilbronn (HHN). Es bietet berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Weiterbildungskurse mit Zertifikat in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik an.
Am 2. Dezember 2025 lädt das HILL von 18.30 bis circa 20.00 Uhr zum Info-Event „KarriereBoost ONLINE“ ein. Interessierte erfahren hier alles Wissenswerte zu den berufsbegleitenden Studiengängen. Lehrende und Ansprechpartner*innen der Studiengänge beantworten gerne sämtliche Fragen zu Inhalt und Organisation der Studienangebote.
Folgende Studiengänge werden vorgestellt:
Bachelor Betriebswirtschaft
Bachelor Maschinenbau
MBA General Management
MBA Global Business
MBA Wirtschaftsinformatik – Digitale Transformation
Der Infoabend findet online statt. Der Link zur Veranstaltung wird Interessierten nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt.
Weitere Informationen und Anmeldung unter www.hs-heilbronn.de/karriereboost-online
Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik
Die Hochschule Heilbronn (HHN) ist eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. Ihr Kompetenz-Schwerpunkt liegt in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. An ihren vier Standorten in Heilbronn, Heilbronn-Sontheim, Künzelsau und Schwäbisch Hall bietet die HHN mehr als 60 zukunftsorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge an, darunter auch berufsbegleitende Angebote. Die HHN bietet daneben noch weitere Studienmodelle an und pflegt enge Kooperationen mit Unternehmen aus der Region. Sie ist dadurch in Lehre, Forschung und Praxis sehr gut vernetzt. Das hauseigene Gründungszentrum unterstützt Studierende sowie Forschende zudem beim Lebensziel Unternehmertum.

Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) – Berufsbegleitend studieren
Das Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gemeinnützige GmbH ist die zentrale Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Heilbronn. HILL bündelt als Service- und Dienstleistungsunternehmen alle Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen der Hochschule im Bereich Technik, Wirtschaft und Informatik, organisiert Tagungen und unterstützt Fachseminare. Der Schwerpunkt des Portfolios liegt in berufsbegleitenden Studienangeboten auf Bachelor- und Masterniveau, die stark praxisorientiert und optimal auf die Bedürfnisse der berufstätigen Studierenden angepasst sind. Seit 2024 wird das Portfolio um berufsbegleitende Zertifikatsprogramme ergänzt, die mit einem Zertifikat der Hochschule Heilbronn abgeschlossen werden können.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch artikel**star**, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun.
Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist artikel**star** eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.

Zukunftsvision: NUSSBAUM.de 2030

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.
NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.

Wann und wo Du willst – Dein ePaper.
NUSSBAUM.de

Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

Immer informiert, immer nah
NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

Lokale Themen auf Knopfdruck
Stell dir vor, du möchtest wissen, welche Notfallapotheke geöffnet hat oder wo du deinen Grünschnitt entsorgen kannst. Mit NEXI erhältst du die Antwort sofort – präzise und ohne langes Suchen. Der Chatbot verbindet modernes KI-Wissen mit den umfassenden lokalen Daten von NUSSBAUM.de.

Dein Feedback zählt
NEXI befindet sich aktuell in der Beta-Phase und wird kontinuierlich optimiert. Dein Feedback ist dabei ein wichtiger Baustein. Gefällt dir ein Aspekt besonders gut oder siehst du Verbesserungspotenzial? Teile es uns mit – gemeinsam machen wir NEXI noch besser.

Ein nachhaltiges Ziel
Mit NEXI treibt NUSSBAUM.de die digitale Transformation in Baden-Württemberg weiter voran. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen – mit lokalen, regionalen und landesweiten Inhalten. NEXI spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er die digitale Interaktion zwischen Lesern und regionalen Informationen vereinfacht und bereichert.
Entdecke NEXI und erlebe, wie KI dein lokales Leben revolutioniert. Probier es aus und mach NEXI zu deinem persönlichen Guide im Alltag.

gemeinsamhelfen.de
Jetzt mitmachen!
Teilnahme an der Spendenmeisterschaft sichern und **bis zum 27.11.2025** registrieren

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

NUSSBAUM
Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de